



Schwarzer Kühlergrill, neu gestaltete Motorhaube, in Wagenfarbe lackierter Stoßfänger und (in der Topversion Highline) Nebelscheinwerfer mit statischem Abbiegelicht prägen das neue Gesicht des Golf Variant, während am dreitürigen Polo die längeren Türen und die schmalen C-Säulen auffallen.

# NEU BEI VOLKSWAGEN: POLO, GOLF VARIANT UND „T5“

Automobile Konzepte, die einen Blick in die Welt von morgen erlauben, präsentierte Volkswagen jüngst auf der IAA Pkw. Darunter waren auch die drei Neuheiten, die in diesen Tagen bereits in den Handel kommen: Der dreitürige Polo erweitert als neues Basismodell ab 12.150 Euro das Spektrum der fünften Generation, während der Golf Variant mit der Frontpartie der sechsten Generation verfeinert ab 18.500 Euro startet. Multivan, Transporter, Caravelle und California seiner erfolgreichen – intern T5 genannten – Baureihe hat Volkswagen Nutzfahrzeuge zudem weitreichend perfektioniert.

Der neue Polo ist auch als Dreitürer mit 3,90 Meter Länge, Platz für bis zu fünf Personen und 280 bis 952 Liter Gepäckraumvolumen der Kleinwagen-Klasse fast erwachsen. Bei 1,68 Meter Breite und 1,46 Meter Höhe hat er nicht nur außen sondern auch innen das Format eines Golf der dritten Generation. Der flache Grill und das typische Scheinwerferband unterstreichen den kraftvollen Auftritt. Front- und Kopf-Thorax-Airbags (in den Lehnen der Vordersitze) dienen zusammen mit dem Schleudertrauma entgegenwirkenden Kopfstützen vorn sowie drei Fond-Kopfstützen und Isofix-Kindersitzverankerungen der passiven Sicherheit. Diese wird auf der aktiven Seite durch das seri-

enmäßige elektronische Stabilisierungsprogramm ESP ergänzt. Ein leicht austauschbares Stoßfängersystem trägt mit zur niedrigen Versicherungseinstufung bei. Gezielt darauf abgestimmt, erreichte der Polo nach der neuen EuroNCAP-Wertung fünf Sterne. Weiterhin ist die Ausstattungsversion „Trendline“ mit elektrohydraulischer Servolenkung, elektrischen Fensterhebern vorn, Zentralverriegelung, Fahrersitz-Höheneinstellung und grüner Wärmeschutzverglasung die Einstiegsvariante. Das mittlere Ausstattungsniveau „Comfortline“ hat Klimaanlage, geteilt umklappbare Rückbank und in zwei Höhen montierbaren Ladeboden. Die Topversion „High-

line“ wartet zusätzlich mit 15-Zoll-Leichtmetallrädern, Dreispeichen-Lederlenkrad, Sportsitzen vorn und Multifunktions- und Reifenkontrollanzeige auf. Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Vorhang-Airbags und Navigationssysteme sind ebenso verfügbar wie Panorama-Schiebeausstelldach und Bi-Xenon-Scheinwerfer.

## Größter der kleinen Klasse

Der neue Polo ist auch als Dreitürer mit 3,90 Meter Länge, Platz für bis zu fünf Personen und 280 bis 952 Liter Gepäckraumvolumen der Kleinwagen-Klasse fast erwachsen. Bei 1,68 Meter Breite und 1,46 Meter Höhe hat er nicht nur außen sondern auch innen das Format eines Golf der dritten Generation. Der flache Grill und das typische Scheinwerferband unterstreichen den kraftvollen Auftritt. Front- und Kopf-Thorax-Airbags (in den Lehnen der Vordersitze) dienen zusammen mit dem Schleudertrauma entgegenwirkenden Kopfstützen vorn sowie drei Fond-Kopfstützen und Isofix-Kindersitzverankerungen der passiven Sicherheit. Diese wird auf der aktiven Seite durch das seri-



auf abgestimmt, erreichte der Polo nach der neuen EuroNCAP-Wertung fünf Sterne.

Weiterhin ist die Ausstattungsversion „Trendline“ mit elektrohydraulischer Servolenkung, elektrischen Fensterhebern vorn, Zentralverriegelung, Fahrersitz-Höheneinstellung und grüner Wärmeschutzverglasung die Einstiegsvariante. Das mittlere Ausstattungsniveau „Comfortline“ hat Klimaanlage, geteilt umklappbare Rückbank und in zwei Höhen montierbaren Ladeboden. Die Topversion „Highline“ wartet zusätzlich mit 15-Zoll-Leichtmetallrädern, Dreispeichen-Lederlenkrad, Sportsitzen vorn und Multifunktions- und Reifenkontrollanzeige auf. Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Vorhang-Airbags und Navigationssysteme sind ebenso verfügbar wie Panorama-Schiebeausstelldach und Bi-Xenon-Scheinwerfer.

### Fünf neue Motoren

Insgesamt 30 Karosserie-, Motor- und Ausstattungsvarianten sind zum Modelljahr 2010 verfügbar. Die Grundpreise der Zweitürer reichen bei den Benzinern von 12.150 Euro bis 17.300 Euro oder als Diesel von 14.800 Euro bis 19.275 Euro. Die Viertürer kosten jeweils 735 Euro mehr. Aktuell gibt es für den neuen Polo vier Benziner und drei Diesel mit einem Leistungsspektrum von 44 kW/60 PS bis 77 kW/105 PS. Fünf dieser Motoren kommen erstmals im Polo zum Einsatz. Stärkster Benziner ist derzeit der 1,4-Liter-Multipoint-Einspritzer mit 63 kW/85 PS, der auch mit einem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe statt dem manuellen Fünfganggetriebe erhältlich ist. Durchschnittlich 5,9 Liter Super je 100 Kilometer und 139 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß sind die Verbrauchs- und Emissionswerte. Gegen Ende des Jahres debütiert der 77 kW/105 PS starke 1,2-Liter-TSI. Der per Turbo aufgeladene Vierzylinder glänzt mit 5,5 Liter bzw. 129 g/km und ist im Vergleich zum 1,6-Liter-Vorgänger rund 20 Prozent besser! Mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder DSG sind 190 km/h Spitze und der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 in 9,7 Sekunden möglich.

### Drei-Liter-Auto der Neuzeit

Alle drei TDI Triebwerke arbeiten mit Common-Rail-Einspritzung so effizient wie komfortabel, haben serienmäßig Partikelfilter und werden in drei Leistungsstufen von 55 kW/75 PS über 66 kW/90 PS bis 77 kW/105 PS angeboten. Wer besonders günstig bei Unterhaltskosten, Verbrauch und Emissionen fahren will, kann den mittleren Diesel jetzt schon mit dem BlueMotion-Paket bekommen: Inklusive Start-Stopp-Automatik und Energie-Rückgewinnung beim Bremsen (Rekuperation) sinkt dessen Verbrauch gegenüber der Standardversion von 4,2 auf 3,6 Liter Diesel je 100 Kilometer und nur noch 92 g/km CO<sub>2</sub> werden ausgestoßen. Die Fahrleistungen dieses Sparwunders liegen mit 180 km/h und 11,5 Sekunden Beschleunigungszeit von 0 auf 100 km/h deutlich über dem Einstiegs-Diesel und knapp unter der Top-Motorisierung. Im nächsten Jahr wird dann ab 16.575 Euro schließlich der Dreizylinder mittels BlueMotion-Technologies mit einem Durchschnittsverbrauch von nur 3,3 Liter auf 100 Kilometer zum sparsamsten Fünfsitzer der Welt. Sein 45-Liter-Tank ermöglicht theoretisch 1.363 Kilometer Reichweite! Die Agilität aller Polo-Vari-

anten fördert das neu ausgelegte Fahrwerk mit McPherson-Vorder- und Verbundlenker-Hinterachse. Gleichzeitig heben verbesserter Geradeauslauf und gesteigerter Komfort das Polo-Fahren in den Bereich der Golf-Klasse.

### Variante ist ein echter Kombi

Der 2007 „wiedergeborene“ Golf Variant trägt nicht nur die traditionelle Bezeichnung für Kombi-Modelle von Volkswagen – er ist mit 4,53 Meter auch 43 Zentimeter länger als die Limousine des aktuellen Golf VI und entsprechend beträgt das maximale Ladevolumen 1.495 Liter. Mit fünf Personen nimmt der Golf Variant bis zur Fensterhöhe 505 Liter und bei montierter Netztrennwand 832 Liter Gepäck auf. Die maximale Zuladung beträgt mehr als 600 Kilogramm und die zulässige Anhängelast bis zu 1,5 Tonnen. Im Innenraum kommen jetzt die gleichen Armaturen und Instrumente inklusive serienmäßiger Multifunktions- und Hochschaltanzeige zum Einsatz, mit denen der Golf VI die Grenzen zur nächst höheren Klasse hinter sich ließ und lässt.

Konsequent wurde auch die neue Generation der Dreispeichen-Lenkräder übernommen und die Steuerung der

neuen Golf-Klimaanlage in den Golf Variant integriert. An die Gesamtbauweise angepasst hat Volkswagen zudem das Angebot der verschiedenen Sitzbezüge (Trendline: „Roxy“; Comfortline: „Scout“; Highline: Alcantara/Stoff „Merlin“) und der Radio-/Navigationssysteme bis hin zu den Schnittstellen für MP3-Player und Bluetooth-Mobiltelefone. Darüber hinaus sind auf Wunsch erstmals im Golf Variant die zwei Fahrerassistenzsysteme „ParkAssist“ (automatische Einparkhilfe) und „RearAssist“ (Rückfahrkamera) erhältlich. Weiterhin im Angebot ist das aus zwei Hälften bestehende Panorama-Schiebedach aus Glas mit einer Länge von 1,36 Meter und einer Breite von 0,87 Meter.

### Sechs Euro-5-Motoren

Alle vier Otto- und zwei Dieselmotoren werden jetzt den Grenzwerten der neuen Euro-5-Norm gerecht. Den Einstieg bei den Benzinern markiert weiterhin der 1,4-Liter-Grundmotor mit 59 kW/80 PS, der an die Ausstattung Trendline gekoppelt ist. Die 75 kW/102 PS starke 1,6-Liter-Multipoint-Einspritzer kann als Trendline oder Comfortline geordert werden. Wie effizient die aktuellen Benzinmotoren von



Im Golf Variant Highline gibt es optionale Features wie DSG, Radio-Navigationssystem RNS 510, Multifunktionslenkrad und Lederausstattung.



Das transparente zweiteilige Panorama-Schiebedach ist im Golf Variant Highline serienmäßig an Bord.



Trotz weit öffnender Türen und hoch aufschwingender Heckklappe zeichnet den neuen Polo Zweitürer eine nahezu coupéhafte Anmutung aus.



Beachtliche Lademöglichkeiten eröffnen sich nach Umklappen der geteilten Rückbank im sportlich-filigran gestalteten Heck des dreitürigen Polo.

Volkswagen arbeiten, zeigen besonders die für den Golf Variant Comfortline und Highline angebotenen TSI-Triebwerke. Mit Turbo und Kompressor aktivieren sie 90 kW/122 PS oder 118 kW/160 PS. Gleichzeitig liegt ihr Durchschnittsverbrauch mit 6,3 bzw. 6,4 Liter handgeschaltet auf dem Niveau der bereits sparsamen Grundmotorisierung. Via DSG-geschaltet sind es gar nur 6,0 oder 6,1 Liter und 139 oder 143 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mit diesem Motorenspektrum gehört der aktuelle Golf Variant zu den sparsamsten und saubersten Kombis in Europa.

Effizienter und leiser sind die nun auch bei der Variant-Version des Golf eingesetzten Vierventil-Common-Rail-Motoren. Bereits der 1,6-Liter-TDI-Vierzylinder mit 77 kW/105 PS zeichnet sich dank zwei Ausgleichswellen durch einen auffallend guten Geräuschkomfort aus. Extrem niedrig sind der gegenüber dem Vorgänger um 0,7 Liter auf 4,5 Liter gesenkte Durchschnittsverbrauch und analog 119 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Der 103 kW/140 PS starke Golf Variant 2.0 TDI glänzt mit beeindruckend niedrigen 5,0 Liter bzw. 132 g/km und ist trotzdem bis 210 km/h schnell. Wird der Top-Diesel mit dem Sechsgang-DSG bestellt, bleibt es ebenfalls bei 9,7 Sekunden für den Spurt aus dem Stand auf Tempo 100, der Durchschnittsverbrauch steigt jedoch auf 5,5 Liter (analog 144 g/km). Eine besonders sparsame BlueMotion-Variante ist (vorerst) noch nicht im Angebot und die bisher erhältliche 4Motion-Version mit permanentem Allradantrieb künftig nicht mehr vorgesehen.

### **T5-Reihe noch souveräner**

Ob als Transporter, Caravelle, Multivan oder California – die vielseitigste Baureihe von Volkswagen Nutzfahrzeuge ist bisher schon die souveräne Nr. 1 im Segment und in jetzt erneut verbessert: Noch wirtschaftlicher, sauberer, komfortabler und sicherer! Einschließlich aller Motorisierungen und Karosserie-Ausführungen gibt es nun 460 Grundvarianten zu Preisen von 26.299 Euro bis 59.190 EURO. Die Frontpartie des Bestsellers zeigt jetzt die neue Volkswagen Design-DNA. Darunter machte die intern T5 genannte Baureihe einen riesigen Technik-Sprung: Nach dem Motto „Aufladung ersetzt Hubraum“ wird die erfolgreiche Strategie des Downsizing fortgesetzt. Die neuen, sparsameren und extrem leisen Turbodiesel (TDI) sind nun stets Zweiliter-Vierzylinder, verfügen über eine Common-Rail-Einspritzung und

sind in vier Leistungsstufen lieferbar: Von 62 kW/84 PS bis 132 kW/180 PS und 220 Nm bis 400 Nm. Bis zur dritten Stufe sorgt ein Turbolader mit variabler Geometrie für Schub und in der Top-Version ist (erstmalig im Konzern) eine Registeraufladung mit zwei Turbos am Werk. Dank der neuen TDI sinken die Verbrauchswerte um bis zu 1,9 Liter und die CO<sub>2</sub>-Emissionen analog um 52 g/km. Alle Motoren erfüllen zudem die EU-5-Abgasnorm.

Darüber hinaus kommt weltweit erstmalig in dieser Klasse auf Wunsch ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zum Einsatz. Ebenfalls als Option steht ein neuer, elektronisch gesteuerter Allradantrieb mit Haldex-Kupplung zur Verfügung, der auch jenseits befestigter Straßen das Durchkommen ermöglicht. Ein Novum ist, dass Volkswagen Nutzfahrzeuge zum Jahreswechsel auch eine 4Motion-Version auf Wunsch in Verbindung mit DSG anbieten wird. Die Sicherheit ist mit serienmäßigem Berganfahrassistenten, perfektioniertem ESP, Notbrems-Warnanzeige der Bremslichter und neuen optionalen Assistenzsystemen weiter verbessert.

### **Interieur auf Pkw-Niveau**

Neues Top-Navigationssystemgerät ist das RNS 510 mit Touchscreen und Festplatte. Akustische Konzertsaal-Qualität liefert ein optional erhältliches Dynaudio-Soundsystem. Die perfekte Anbindung von MP3-Playern ermöglicht die USB-Schnittstelle Media-IN. Neu sind auch die Bedienfelder der halb- oder vollautomatischen Klimaanlage und die Dreispeichen-Lenkräder.

In der Silhouette kennzeichnen die aktualisierten Modelle je nach Ausstattung neue 17- und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Die Außenspiegel nehmen erstmals das komplette Antennensystem auf. Zudem gibt es als Novum im Segment einen Spurwechselassistent (Side Assist), der den Fahrer über ein LED-System in den Außenspiegeln vor Fahrzeugen im toten Winkel warnt. Ebenfalls neu ist die Reifenkontrollanzeige (RKA). Das System analysiert permanent die Umdrehungsgeschwindigkeit der Räder und erkennt durch den Vergleich der Geschwindigkeiten, wenn der Druck in den Reifen abfallen sollte.

*Karl Seiler*

... und nächste Woche in

**Fahrzeuge**

**MERCEDES-PREMIERE:  
DAS T-MODELL DER E-KLASSE**



**Deutschlands größtes Volkswagen Autohaus steht jetzt mit großzügiger Verglasung in Berlin an der Charlottenburger Franklinstraße.**



**Werner Eichhorn, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland, Volkswagen Pkw, präsentierte in Berlin den neuen Polo als BlueMotion.**



**Am Heck des T5-Campers California mit dem super-flach aufliegenden Aufstelldach zeigen die Rückleuchten nun auch die aktuelle Design-DNA.**



**Das fein überarbeitete Interieur des T5 wartet mit einem Plus an ergonomischer Perfektion auf und eine Schaltempfehlung ist nun Serie.**